

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 14 (1907)  
**Heft:** 27  
  
**Rubrik:** Pädagogische Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Galler Freunde an unserem Organe etwas hervorstechend, so möchte die Redaktion im Gegenteile alle andern Gegenden zu analog gleich intensiver Mitarbeit ermuntern. Dadurch erhält unser Organ tatsächlich einen allgemein schweizerischen Charakter, da sein Inhalt den kath. Eifer, die kath. Absichten und Ziele in den einzelnen Kantonen in Schul- und Lehrerfragen widerspiegelt und dadurch an Interesse bedeutend gewinnt. Auf diese Weise mehrt sich auch die Abonnenten Zahl unvermerkt, weil das Blatt eben Bedürfnis, sagen wir Herzensbedürfnis vorab jeder kath. Lehrkraft unseres lb. Vaterlandes wird. Das ist die fruchtbarste und billigste Art, unser Vereinsorgan jedem einzelnen Vereinsmitgliede gleichsam unentbehrlich zu machen, und ist ein bequemster Weg, unserem Organe, ohne jedweden Druck von Oben oder von einer Delegierten-Versammlung aus, den Stempel des Obligatoriums aufzudrücken. Darum ihr Freunde und Vereinsgenossen allerorts, herbei mit kurzer, bündiger Berichterstattung aus allen Kantonen; herbei mit übersichtlichen, prägnanten Sektionsberichten aus allen Gauen und herbei mit Anregungen, mit gesunder Kritik und praktischen Arbeiten! Ist vorwärts unsere Parole, so seien Einigkeit und reger, allgemeiner Eifer die wirksamen Mittel, die Parole praktisch durchzuführen. Bei dieser Art Mitarbeit an unserem Organe wird es uns auch möglich, das Blatt zeitgemäss zu erweitern. Also mit Gott und für Gott zum Besten unserer kath. Schul- und Lehrerinteressen ins 2te Halbjahr hinein!

Einsiedeln, den 1. Juli 1907.

Cl. Frei.

---

### Pädagogische Chronik.

12. Die Schulkommission der Stadt Neuenburg wählte den Direktor der Primarschulen, den konservativen Herr Magnin, mit 18 gegen 16 Stimmen weg. Philipp Godet reichte als Protest gegen diese Lattlosigkeit als Lehrer der französischen Literatur an der höheren Töchter Schule seine Entlassung ein. —

13. Den 24. Juni tagte in Ungern der Obwaldner Lehrerverein. Traktandum: Charakterbildung und Schule. Es wurde ein Gesuch um eine Steuerzulage an den h. Erz.-Rat beschlossen. — Eine schöne Ehrung wurde Herrn Gasser, der 25 Jahre verdienstvoll in Ungern gewirkt, bei diesem Anlasse zu teil. Auch unsere besten Wünsche. —

14. Seit 80 Jahren zum ersten Male tagte die glanzerische Kantonal-Belehrerkonferenz in Elm. Haupttraktandum: Ausbau des glanzerischen Schulwesens. —

15. Den 10. Juni tagte die appenzellische kantonale Lehrerkonferenz in Walzenhausen. Haupttraktandum: Die Frage der Ueberbürdung in der Volksschule. Es wurde ein Gesuch an die Landesschulkommission um Einführung von kantonalen Alterszulagen beschlossen. — Dem Konkordat zur Bekämpfung ungerechtfertigter Lehrer-Entlassungen, von St. Gallen ausgehend, wird beigetreten. — Den 1. Juli findet in Stalden die 44. Jahresversammlung des